

Medieninformation SILICON ALPS Cluster, Juli 2026

Vorschau zur EBSCON 2026 in Graz

Crossroads – decide.disrupt.deliver. Europas Innovationskraft gemeinsam in die Zukunft führen

(Graz/Villach, 10. Juli 2026) Europa schlägt ein neues Kapitel seiner Industrie- und Innovationspolitik auf. Mit dem European Chips Act 2.0 rücken Wettbewerbsfähigkeit, technologische Souveränität und die rasche Umsetzung von Innovationen stärker denn je in den Mittelpunkt. Genau hier setzt die **EBSCON 2026** an, die am **7. Oktober 2026** im Messe Congress Graz als führende europäische Konferenz für Halbleiter, Mikroelektronik sowie Electronic and Software-Based Systems (ESBS) stattfindet.

Unter dem Motto „**Crossroads – decide.disrupt.deliver.**“ bringt die EBSCON Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Industrie, Forschung, Start-ups und Politik zusammen. Im Fokus stehen jene Weichenstellungen, Partnerschaften und Technologien, die Europas Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in den kommenden Jahren prägen werden.

„Europa verfügt über exzellente Forschung, starke Universitäten und weltweit führende Unternehmen. Jetzt gilt es, Innovationen schneller in industrielle Anwendungen, wettbewerbsfähige Unternehmen und europäische Wertschöpfung zu überführen“, betont Robert Gfrerer, Geschäftsführer des SILICON ALPS Clusters und Präsident der Silicon Europe Alliance. „Der European Chips Act 2.0 setzt dafür wichtige Impulse. Entscheidend wird sein, die Umsetzung zu beschleunigen und die Zusammenarbeit zwischen Regionen, Industrie, Forschung und europäischen Initiativen weiter zu stärken.“

Die EBSCON 2026 verbindet strategische Perspektiven mit konkreten Lösungen. Internationale Keynotes geben Impulse zur europäischen Industriepolitik, Start-ups präsentieren innovative Technologien, interaktive Labs widmen sich Zukunftsthemen wie Dual-Use-Anwendungen und Halbleiterinnovationen, während Matchmaking-Formate neue Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglichen.

Bereits zum zweiten Mal bildet die Konferenz den Höhepunkt der **EBSCON WEEK** vom **6. bis 9. Oktober 2026**. Internationale Delegationen aus Schweden, den Niederlanden, Deutschland und Italien besuchen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Innovationsstandorte in Kärnten und der Steiermark und stärken damit den europäischen Wissens- und Technologietransfer.

Crossroads – decide.disrupt.deliver.

Das Motto der EBSCON beschreibt den Weg von der strategischen Entscheidung bis zur erfolgreichen Umsetzung:

Decide

Europa entscheidet heute über die Schlüsseltechnologien und Investitionen von morgen. Im Mittelpunkt stehen Halbleiter, Mikroelektronik, Künstliche Intelligenz sowie Electronic and Software-Based Systems (ESBS) als Fundament einer resilienten und wettbewerbsfähigen Industrie.

Disrupt

Die nächste Innovationswelle entsteht dort, wo neue Chiparchitekturen, KI, Sensorik, Edge Computing und intelligente Software zusammenwachsen. Europa verfügt über das Know-how und die Innovationskraft, diese Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Deliver

Der entscheidende Erfolgsfaktor ist die Umsetzung. Innovationen müssen schneller den Weg aus Forschung und Entwicklung in industrielle Anwendungen, neue Geschäftsmodelle und internationale Märkte finden.

Ein besonderes Highlight bildet die **Keynote** des international renommierten **Unternehmers und Investors Hermann Hauser**. Der gebürtige Österreicher zeigt auf, wie Europa seine Stärken in Forschung, Unternehmertum und regionalen Innovationsökosystemen noch besser verbinden kann, um langfristig technologische Führungspositionen auszubauen.

EBSCON WEEK 2026 – Europas Halbleiter-Ökosystem vernetzen

Wie bereits im Vorjahr ist die EBSCON Teil der **EBSCON WEEK** vom **6. bis 9. Oktober 2026**:

- **Dienstag, 6. Oktober:** Demo Day der Infineon Startup Challenge „Humanoid Robotics“ (Messe Congress Graz)
- **Mittwoch, 7. Oktober:** EBSCON 2026 – „Crossroads – decide.disrupt.deliver.“ (Messe Congress Graz)
- **Donnerstag, 8. Oktober:** International Incoming Delegation Day mit Organisationen aus Schweden und den Niederlanden – Teilnahme am Carinthia Applied Systems Day „Robotics“ im Lakeside Science & Technology Park Klagenfurt und Unternehmensbesuchen in Kärnten
- **Freitag, 9. Oktober:** Unternehmensbesuche und Networking mit internationalen Delegationen in der Steiermark

„Europa braucht vor allem eines: **Need for Speed**“, betont Robert Gfrerer. „Unsere Regionen bilden das Fundament einer starken europäischen Halbleiterindustrie. Jetzt müssen Innovationen schneller in den Markt gelangen. Cluster übernehmen dabei eine Schlüsselrolle: Sie verbinden Unternehmen, Forschung, Politik und europäische Programme zu leistungsfähigen Innovationsökosystemen.“

Sein Fazit: „Europas technologische Zukunft entsteht dort, wo Zusammenarbeit schneller ist als Wettbewerb und Innovationen gemeinsam in Wertschöpfung umgesetzt werden.“

Website: <https://www.ebscon.eu>

(Ende)

Fotos in Druckqualität (Abdruck mit Copyright-Angabe – © Silicon Alps Cluster honorarfrei!) werden auf Anfrage bereitgestellt – Kontakt: ines.wiggisser@silicon-alps.at

Rückfragen/Kontakt:

Medienkontakt: Franz Zuckriegl: +43 699 100 33 816 / fz@franzzuckriegl.com

Corporate Communications: Ines Wiggisser: +43 664 8822 6267 / ines.wiggisser@silicon-alps.at

Exhibition Packages/Sponsoring: Sophie Prosen: +43 664 14 69 173 / Sophie.prosen@silicon-alps.at

Registrierung für die EBSCON unter: <https://www.b2match.com/e/ebscon-2026>

Silicon Alps Cluster GmbH
Europastraße 12
A 9524 Villach
<https://www.silicon-alps.at/>

Sponsorpartner:

NXP Semiconductors GmbH

10 Jahre SILICON ALPS Cluster: Erfolgsbilanz auf einen Blick

In zehn Jahren hat sich der SILICON ALPS Cluster vom regionalen Netzwerk zu einem international sichtbaren Innovationshub für Mikroelektronik und ESBS (Electronic and Software-Based Systems) entwickelt. Mit starker europäischer Vernetzung, Millionen an eingeworbenen Fördermitteln, dem Aufbau des AT-C³ Austrian Chips Competence Center sowie zahlreichen Innovationsprojekten für Unternehmen und KMU trägt der Cluster heute wesentlich zur technologischen Wettbewerbsfähigkeit Österreichs und Europas bei. SILICON ALPS verbindet Forschung, Industrie und Politik und macht aus strategischen Zukunftsthemen konkrete Innovationen und Wertschöpfung.